



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Strausberg, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	25 591	100,0	12 361	13 230
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 059	4,1	550	509
5 - 9	968	3,8	484	484
10 - 14	862	3,4	466	396
15 - 19	695	2,7	344	351
20 - 24	1 722	6,7	812	910
25 - 29	1 742	6,8	906	836
30 - 34	1 707	6,7	949	758
35 - 39	1 234	4,8	653	581
40 - 44	1 462	5,7	730	732
45 - 49	2 127	8,3	1 035	1 092
50 - 54	2 220	8,7	1 088	1 132
55 - 59	1 869	7,3	928	941
60 - 64	1 442	5,6	679	763
65 - 69	1 469	5,7	641	828
70 - 74	1 969	7,7	869	1 100
75 - 79	1 578	6,2	738	840
80 - 84	941	3,7	368	573
85 - 89	360	1,4	96	264
90 und älter	165	0,6	25	140
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	643	2,5	335	308
3 - 5	606	2,4	311	295
6 - 9	778	3,0	388	390
10 - 15	1 011	4,0	548	463
16 - 18	390	1,5	187	203
19 - 24	1 878	7,3	887	991
25 - 39	4 683	18,3	2 508	2 175
40 - 59	7 678	30,0	3 781	3 897
60 - 66	1 839	7,2	851	988
67 - 74	3 041	11,9	1 338	1 703
75 und älter	3 044	11,9	1 227	1 817
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 948	38,9	5 424	4 524
Verheiratet	11 202	43,8	5 572	5 630
Verwitwet	2 008	7,8	362	1 646
Geschieden	2 418	9,4	1 003	1 415
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	25 075	98,0	12 135	12 940
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	6	3
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	12	0,0	6	6
Kasachstan	34	0,1	19	15
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	6	-
Österreich	7	0,0	3	4
Polen	(37)	(0,1)	13	24
Rumänien	12	0,0	9	3
Russische Föderation	97	0,4	42	55
Türkei	27	0,1	18	9
Ukraine	31	0,1	3	28
Sonstige	241	0,9	101	(140)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	660	2,6	/	410
Evangelische Kirche	2 410	9,5	800	1 610
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	220	0,9	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 870	85,7	10 960	10 910

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 780	54,0	7 010	6 770
Erwerbstätige	12 960	50,8	6 580	6 380
Erwerbslose	820	3,2	440	380
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	690	2,7	370	320
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 730	46,0	5 280	6 450
Personen unterhalb des Mindestalters	2 770	10,9	1 440	1 330
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 860	26,9	2 890	3 970
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	2,7	400	280
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	1 100	4,3	510	590
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 800	83,3	5 220	5 580
Beamte/-innen	920	7,1	510	420
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,4	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	6,0	570	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	620	4,9	380	/
Akademische Berufe	1 650	13,0	720	930
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	20,7	1 150	1 470
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	12,6	320	1 280
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	19,3	960	1 480
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	12,6	1 470	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	4,9	530	/
Hilfsarbeitskräfte	1 190	9,4	600	600
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 270	17,5	1 800	470
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	920	7,1	610	310
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	1,6	(150)	/
Baugewerbe	1 150	8,8	1 040	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 490	26,9	1 740	1 750
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 340	18,1	1 020	1 330
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	8,8	730	(420)
Sonstige Dienstleistungen	7 060	54,5	2 940	4 120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(390)	(3,0)	/	(210)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	13,2	990	720
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 110	16,3	860	1 250
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 860	22,1	910	1 950
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 010	50,9	450	570
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	34,8	420	270
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	14,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	5,5	740	510
Ohne Schulabschluss	940	4,1	550	380
Noch in schulischer Ausbildung	310	1,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 000	22,0	1 890	3 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 670	42,5	4 510	5 160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 390	41,3	4 350	5 030
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	1,2	/	/
Fachhochschulreife	2 220	9,8	1 060	1 170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 600	20,2	2 640	1 960
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 020	17,7	1 860	2 170
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 130	48,9	5 100	6 030
Fachschulabschluss	2 820	12,4	1 040	1 780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,0	/	/
Fachhochschulabschluss	2 000	8,8	1 100	900
Hochschulabschluss	2 320	10,2	1 490	830
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	23 760	93,1	11 460	12 300
Personen mit Migrationshintergrund	1 760	6,9	830	930
Ausländer/-innen	510	2,0	280	230
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	1,5	200	180
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	4,9	550	700
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	890	3,5	420	470
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,4	/	230
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	0,9	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/
Kasachstan	240	13,8	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	590	33,7	270	320
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	580	32,7	330	250
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	-	-	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	460	36,6	280	/
2000 - 2011	570	44,9	240	320
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	280	15,6	/	/
5 - 9 Jahre	350	20,0	/	180
10 - 14 Jahre	540	30,9	260	280
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	380	21,4	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	25 591	100,0	25 075	516	118	212	180	6
Geschlecht								
Männlich	12 361	48,3	12 135	226	53	87	80	6
Weiblich	13 230	51,7	12 940	290	65	125	100	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 059	4,1	1 056	3	3	-	-	-
5 - 9	968	3,8	935	(33)	-	12	21	-
10 - 14	862	3,4	837	(25)	6	13	6	-
15 - 19	695	2,7	658	(37)	-	(15)	19	3
20 - 24	1 722	6,7	1 692	30	12	9	9	-
25 - 29	1 742	6,8	1 692	50	13	22	15	-
30 - 34	1 707	6,7	1 638	69	15	29	22	3
35 - 39	1 234	4,8	1 160	(74)	23	29	22	-
40 - 44	1 462	5,7	1 412	50	6	28	16	-
45 - 49	2 127	8,3	2 079	48	7	22	19	-
50 - 54	2 220	8,7	2 178	42	10	19	13	-
55 - 59	1 869	7,3	1 849	20	7	7	6	-
60 - 64	1 442	5,6	1 431	11	7	4	-	-
65 - 69	1 469	5,7	1 463	6	6	-	-	-
70 - 74	1 969	7,7	1 957	12	3	3	6	-
75 - 79	1 578	6,2	1 575	3	-	-	3	-
80 - 84	941	3,7	941	-	-	-	-	-
85 - 89	360	1,4	357	3	-	-	3	-
90 und älter	165	0,6	165	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	643	2,5	640	3	3	-	-	-
3 - 5	606	2,4	597	9	-	3	6	-
6 - 9	778	3,0	754	24	-	9	15	-
10 - 15	1 011	4,0	977	34	6	19	(6)	3
16 - 18	390	1,5	377	13	-	-	13	-
19 - 24	1 878	7,3	1 833	(45)	12	18	(15)	-
25 - 39	4 683	18,3	4 490	193	51	80	59	3
40 - 59	7 678	30,0	7 518	160	30	76	54	-
60 - 66	1 839	7,2	1 822	17	13	4	-	-
67 - 74	3 041	11,9	3 029	12	3	3	6	-
75 und älter	3 044	11,9	3 038	6	-	-	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 948	38,9	9 795	(153)	37	52	58	6
Verheiratet	11 202	43,8	10 868	334	67	(157)	110	-
Verwitwet	2 008	7,8	2 008	-	-	-	-	-
Geschieden	2 418	9,4	2 389	29	14	3	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	660	2,6	630	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	2 410	9,5	2 380	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	0,9	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	0,9	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 870	85,7	21 570	300	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 780	54,0	13 480	300	/	(130)	/	/
Erwerbstätige	12 960	50,8	12 710	250	/	(110)	/	/
Erwerbslose	820	3,2	770	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	690	2,7	640	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 730	46,0	11 520	210	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 770	10,9	2 720	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 860	26,9	6 840	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	2,7	640	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	4,3	1 060	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 800	83,3	10 600	(200)	30	(110)	/	/
Beamte/-innen	920	7,1	920	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,4	440	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	6,0	720	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	620	4,9	620	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 650	13,0	1 640	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	20,7	2 620	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	12,6	1 590	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	19,3	2 350	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	12,6	1 550	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	4,9	600	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 190	9,4	1 140	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 270	17,5	2 210	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	920	7,1	900	(20)	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	1,6	210	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 150	8,8	1 100	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 490	26,9	3 390	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 340	18,1	2 260	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	8,8	1 130	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 060	54,5	6 960	100	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(390)	(3,0)	(390)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	13,2	1 670	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 110	16,3	2 100	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 860	22,1	2 810	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 010	50,9	980	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	34,8	670	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	14,2	250	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	5,5	1 130	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	940	4,1	830	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	1,4	300	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 000	22,0	4 910	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 670	42,5	9 560	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 390	41,3	9 310	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	1,2	250	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 220	9,8	2 160	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 600	20,2	4 520	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 020	17,7	3 790	230	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 130	48,9	11 020	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 820	12,4	2 780	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,0	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 000	8,8	1 950	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 320	10,2	2 290	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	23 760	93,1	23 760	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 760	6,9	1 250	510	/	/	230	/
Ausländer/-innen	510	2,0	/	510	/	/	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	1,5	/	380	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	4,9	1 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	890	3,5	890	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,4	360	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	0,9	230	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	13,8	200	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	590	33,7	520	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	32,7	/	320	/	/	210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	-	-	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	460	36,6	380	/	/	/	/	/
2000 - 2011	570	44,9	340	230	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	280	15,6	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	350	20,0	250	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	540	30,9	460	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	380	21,4	250	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 591	100,0	3 289	3 759	6 530	5 531	6 482
Geschlecht							
Männlich	12 361	48,3	1 694	1 868	3 367	2 695	2 737
Weiblich	13 230	51,7	1 595	1 891	3 163	2 836	3 745
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 948	38,9	3 289	3 446	2 662	409	142
Verheiratet	11 202	43,8	-	295	2 946	3 831	4 130
Verwitwet	2 008	7,8	-	-	52	253	1 703
Geschieden	2 418	9,4	-	18	864	1 032	504
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	-	6	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	25 075	98,0	3 209	3 661	6 289	5 458	6 458
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	-	9	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	3	-	-
Italien	12	0,0	-	6	6	-	-
Kasachstan	34	0,1	-	6	15	13	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	-	-	-	6	-
Österreich	7	0,0	-	-	4	-	3
Polen	(37)	(0,1)	3	13	17	4	-
Rumänien	12	0,0	-	-	9	3	-
Russische Föderation	97	0,4	9	9	56	20	3
Türkei	27	0,1	6	9	12	-	-
Ukraine	31	0,1	3	9	12	7	-
Sonstige	241	0,9	59	46	98	20	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	660	2,6	/	/	/	/	260
Evangelische Kirche	2 410	9,5	/	/	320	410	1 340
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	0,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 870	85,7	2 860	3 390	5 910	4 810	4 910

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 780	54,0	/	3 110	5 920	4 210	510
Erwerbstätige	12 960	50,8	/	2 910	5 570	3 950	490
Erwerbslose	820	3,2	/	/	340	260	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	690	2,7	/	/	300	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 730	46,0	3 160	690	600	1 240	6 030
Personen unterhalb des Mindestalters	2 770	10,9	2 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 860	26,9	/	/	/	740	6 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	2,7	380	300	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	4,3	/	250	380	430	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 800	83,3	/	2 680	4 550	3 200	340
Beamte/-innen	920	7,1	/	160	410	350	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	6,0	/	/	350	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	620	4,9	/	/	270	/	/
Akademische Berufe	1 650	13,0	/	/	630	680	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	20,7	/	480	1 320	720	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	12,6	/	290	630	630	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	19,3	/	860	940	540	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	12,6	/	370	850	350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	4,9	/	/	370	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 190	9,4	/	/	430	430	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 270	17,5	/	490	1 180	540	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	920	7,1	/	280	390	220	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	1,6	/	/	80	/	/
Baugewerbe	1 150	8,8	/	180	700	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 490	26,9	/	890	1 460	930	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 340	18,1	/	740	970	530	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	8,8	/	/	490	(410)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 060	54,5	10	1 490	2 880	2 450	230
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(390)	(3,0)	/	70	(220)	(60)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	13,2	/	390	730	530	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 110	16,3	/	(330)	800	970	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 860	22,1	10	700	1 130	890	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 010	50,9	1 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	34,8	670	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	14,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	5,5	290	/	/	/	300
Ohne Schulabschluss	940	4,1	/	/	/	/	300
Noch in schulischer Ausbildung	310	1,4	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 000	22,0	/	550	660	670	3 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 670	42,5	/	1 800	4 100	2 640	990
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 390	41,3	/	1 630	4 100	2 640	990
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 220	9,8	/	360	530	590	740
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 600	20,2	/	760	1 030	1 400	1 420

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 020	17,7	440	1 570	640	460	920
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 130	48,9	/	1 830	3 980	2 530	2 780
Fachschulabschluss	2 820	12,4	/	/	960	730	890
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 000	8,8	/	/	470	770	710
Hochschulabschluss	2 320	10,2	/	/	340	860	1 050
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	23 760	93,1	2 840	3 450	5 990	5 120	6 370
Personen mit Migrationshintergrund	1 760	6,9	400	320	530	330	/
Ausländer/-innen	510	2,0	/	/	200	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	1,5	/	/	190	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	4,9	310	/	320	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	890	3,5	/	/	240	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,4	210	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	0,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	13,8	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	590	33,7	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	32,7	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	-	-	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	460	36,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	570	44,9	/	/	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	280	15,6	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	350	20,0	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	540	30,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	380	21,4	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	25 591	100,0	9 948	11 217	2 008	2 418	-
Geschlecht							
Männlich	12 361	48,3	5 424	5 572	362	1 003	-
Weiblich	13 230	51,7	4 524	5 645	1 646	1 415	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 059	4,1	1 059	-	-	-	-
5 - 9	968	3,8	968	-	-	-	-
10 - 14	862	3,4	862	-	-	-	-
15 - 19	695	2,7	692	3	-	-	-
20 - 24	1 722	6,7	1 671	51	-	-	-
25 - 29	1 742	6,8	1 483	241	-	18	-
30 - 34	1 707	6,7	1 194	471	-	(42)	-
35 - 39	1 234	4,8	598	528	6	102	-
40 - 44	1 462	5,7	485	714	10	253	-
45 - 49	2 127	8,3	385	1 239	36	467	-
50 - 54	2 220	8,7	253	1 444	53	470	-
55 - 59	1 869	7,3	(113)	1 320	71	365	-
60 - 64	1 442	5,6	43	1 073	129	197	-
65 - 69	1 469	5,7	34	1 095	173	167	-
70 - 74	1 969	7,7	34	1 409	368	158	-
75 - 79	1 578	6,2	29	1 044	413	92	-
80 - 84	941	3,7	20	482	381	58	-
85 - 89	360	1,4	18	(88)	231	23	-
90 und älter	165	0,6	7	15	(137)	6	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	643	2,5	643	-	-	-	-
3 - 5	606	2,4	606	-	-	-	-
6 - 9	778	3,0	778	-	-	-	-
10 - 15	1 011	4,0	1 011	-	-	-	-
16 - 18	390	1,5	390	-	-	-	-
19 - 24	1 878	7,3	1 824	54	-	-	-
25 - 39	4 683	18,3	3 275	1 240	6	162	-
40 - 59	7 678	30,0	1 236	4 717	170	1 555	-
60 - 66	1 839	7,2	62	1 366	160	251	-
67 - 74	3 041	11,9	(49)	2 211	510	271	-
75 und älter	3 044	11,9	74	1 629	1 162	179	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	25 075	98,0	9 795	10 883	2 008	2 389	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	6	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-
Italien	12	0,0	9	3	-	-	-
Kasachstan	34	0,1	-	31	-	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	-	6	-	-	-
Österreich	7	0,0	-	7	-	-	-
Polen	(37)	(0,1)	10	(19)	-	8	-
Rumänien	12	0,0	3	6	-	3	-
Russische Föderation	97	0,4	12	85	-	-	-
Türkei	27	0,1	6	21	-	-	-
Ukraine	31	0,1	9	22	-	-	-
Sonstige	241	0,9	(101)	125	-	15	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	660	2,6	/	260	/	/	/
Evangelische Kirche	2 410	9,5	550	1 030	690	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	0,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 870	85,7	8 960	9 310	1 260	2 350	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 780	54,0	5 600	6 280	250	1 660	/
Erwerbstätige	12 960	50,8	5 210	6 070	240	1 440	/
Erwerbslose	820	3,2	380	200	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	690	2,7	320	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 730	46,0	4 360	4 700	1 870	800	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 770	10,9	2 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 860	26,9	270	4 180	1 830	590	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	2,7	680	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	4,3	490	380	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 800	83,3	4 610	4 770	220	1 200	/
Beamte/-innen	920	7,1	280	540	/	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	6,0	/	480	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	620	4,9	/	360	/	/	/
Akademische Berufe	1 650	13,0	550	860	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	20,7	880	1 430	/	280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	12,6	480	890	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	19,3	1 220	920	/	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	12,6	810	640	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	4,9	/	260	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 190	9,4	460	530	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 270	17,5	1 000	1 040	/	220	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	920	7,1	430	410	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	1,6	80	90	/	/	/
Baugewerbe	1 150	8,8	490	550	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 490	26,9	1 570	1 450	/	350	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 340	18,1	1 170	890	/	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	8,8	400	560	/	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 060	54,5	2 550	3 540	(110)	860	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(390)	(3,0)	(120)	220	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	13,2	710	790	/	(190)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 110	16,3	590	1 240	50	240	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 860	22,1	1 130	1 290	40	400	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 010	50,9	1 010	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	34,8	690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	14,2	280	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	5,5	710	340	/	/	/
Ohne Schulabschluss	940	4,1	400	340	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	1,4	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 000	22,0	990	2 230	1 270	510	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 670	42,5	3 670	4 360	340	1 300	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 390	41,3	3 390	4 360	340	1 300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	1,2	280	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 220	9,8	600	1 160	180	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 600	20,2	1 170	2 790	240	390	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 020	17,7	2 360	900	460	310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 130	48,9	3 640	5 090	1 090	1 310	/
Fachschulabschluss	2 820	12,4	600	1 570	210	440	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 000	8,8	/	1 280	170	/	/
Hochschulabschluss	2 320	10,2	/	1 760	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	23 760	93,1	9 210	10 070	2 040	2 450	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 760	6,9	740	810	/	/	/
Ausländer/-innen	510	2,0	/	300	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	1,5	/	280	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	4,9	570	510	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	890	3,5	270	450	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,4	300	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	0,9	190	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	13,8	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	590	33,7	250	290	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	32,7	310	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	-	-	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	460	36,6	/	310	/	/	/
2000 - 2011	570	44,9	170	300	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	280	15,6	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	350	20,0	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	540	30,9	140	340	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	380	21,4	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	13 423	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 371	40,0
Paare ohne Kind(er)	4 305	32,1
Paare mit Kind(ern)	2 219	16,5
Alleinerziehende Elternteile	1 203	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(325)	(2,4)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 371	40,0
Ehepaare	5 188	38,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 336	10,0
Alleinerziehende Mütter	1 085	8,1
Alleinerziehende Väter	(118)	(0,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(325)	(2,4)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 371	40,0
2 Personen	5 285	39,4
3 Personen	1 778	13,2
4 Personen	761	5,7
5 Personen	169	1,3
6 und mehr Personen	59	0,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 575	26,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	739	5,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 109	67,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 727	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 305	55,7
Paare mit Kind(ern)	2 219	28,7
Alleinerziehende Elternteile	1 203	15,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 188	67,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 336	17,3
Alleinerziehende Väter	(118)	(1,5)
Alleinerziehende Mütter	1 085	14,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 196	67,2
3 Personen	1 701	22,0
4 Personen	664	8,6
5 Personen	(129)	(1,7)
6 und mehr Personen	37	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Strausberg, Stadt	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	25 591	187 374	2 455 780	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	12 361	92 857	1 208 327	39 145 941
Weiblich	13 230	94 517	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 059	7 258	95 654	3 338 895
5 - 9	968	7 356	97 066	3 525 830
10 - 14	862	7 218	97 101	3 940 566
15 - 19	695	5 997	80 008	4 013 880
20 - 24	1 722	10 258	139 916	4 835 639
25 - 29	1 742	9 433	136 235	4 872 533
30 - 34	1 707	10 327	136 373	4 751 911
35 - 39	1 234	9 959	130 001	4 742 893
40 - 44	1 462	14 336	186 446	6 351 189
45 - 49	2 127	19 629	239 440	6 999 679
50 - 54	2 220	18 096	219 685	6 206 294
55 - 59	1 869	15 851	200 904	5 419 450
60 - 64	1 442	10 957	141 834	4 702 815
65 - 69	1 469	10 347	144 721	4 173 351
70 - 74	1 969	12 623	173 415	4 861 239
75 - 79	1 578	8 940	114 598	3 270 283
80 - 84	941	5 345	72 219	2 328 083
85 - 89	360	2 434	35 696	1 335 076
90 und älter	165	1 010	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	643	4 323	56 941	1 984 523
3 - 5	606	4 351	57 519	2 025 183
6 - 9	778	5 940	78 260	2 855 019
10 - 15	1 011	8 532	113 670	4 719 579
16 - 18	390	3 474	45 906	2 377 761
19 - 24	1 878	11 467	157 449	5 692 745
25 - 39	4 683	29 719	402 609	14 367 337
40 - 59	7 678	67 912	846 475	24 976 612
60 - 66	1 839	13 938	184 521	6 108 258
67 - 74	3 041	19 989	275 449	7 629 147
75 und älter	3 044	17 729	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 948	68 586	927 773	32 039 091
Verheiratet	11 202	89 612	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	2 008	13 983	190 990	5 733 361
Geschieden	2 418	15 058	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	(120)	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	111	5 531
Ohne Angabe	-	-	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Strausberg, Stadt	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	25 075	184 933	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	13	469	140 103
Griechenland	3	28	575	254 282
Italien	12	44	867	488 390
Kasachstan	34	74	928	46 740
Kroatien	-	(12)	407	209 840
Niederlande	6	(63)	898	128 862
Österreich	7	(42)	920	164 246
Polen	(37)	524	6 884	382 391
Rumänien	12	39	836	126 169
Russische Föderation	97	219	3 813	174 023
Türkei	27	87	1 966	1 505 305
Ukraine	31	149	3 370	112 983
Sonstige	241	1 147	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	660	4 900	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	2 410	25 200	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	640	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	230	540	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 220	83 430
Sonstige	220	1 090	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 870	153 930	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Strausberg, Stadt	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,3	49,6	49,2	48,8
Weiblich	51,7	50,4	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	3,9	3,9	4,2
5 - 9	3,8	3,9	4,0	4,4
10 - 14	3,4	3,9	4,0	4,9
15 - 19	2,7	3,2	3,3	5,0
20 - 24	6,7	5,5	5,7	6,0
25 - 29	6,8	5,0	5,5	6,1
30 - 34	6,7	5,5	5,6	5,9
35 - 39	4,8	5,3	5,3	5,9
40 - 44	5,7	7,7	7,6	7,9
45 - 49	8,3	10,5	9,8	8,7
50 - 54	8,7	9,7	8,9	7,7
55 - 59	7,3	8,5	8,2	6,8
60 - 64	5,6	5,8	5,8	5,9
65 - 69	5,7	5,5	5,9	5,2
70 - 74	7,7	6,7	7,1	6,1
75 - 79	6,2	4,8	4,7	4,1
80 - 84	3,7	2,9	2,9	2,9
85 - 89	1,4	1,3	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,5	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,3	2,3	2,5
3 - 5	2,4	2,3	2,3	2,5
6 - 9	3,0	3,2	3,2	3,6
10 - 15	4,0	4,6	4,6	5,9
16 - 18	1,5	1,9	1,9	3,0
19 - 24	7,3	6,1	6,4	7,1
25 - 39	18,3	15,9	16,4	17,9
40 - 59	30,0	36,2	34,5	31,1
60 - 66	7,2	7,4	7,5	7,6
67 - 74	11,9	10,7	11,2	9,5
75 und älter	11,9	9,5	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,9	36,6	37,8	39,9
Verheiratet	43,8	47,8	46,2	45,7
Verwitwet	7,8	7,5	7,8	7,1
Geschieden	9,4	8,0	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Strausberg, Stadt	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98,0	98,7	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	(0,0)	0,0	0,3
Niederlande	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Polen	(0,1)	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,4	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,9	0,6	0,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2,6	2,6	3,6	31,2
Evangelische Kirche	9,5	13,5	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,3	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	0,9	0,6	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	85,7	82,6	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Strausberg, Stadt	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 780	105 300	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	12 960	98 070	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	820	7 230	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	690	6 130	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 100	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	11 730	80 990	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 770	21 510	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 860	45 070	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	5 500	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	1 720	23 130	2 640 520
Sonstige	1 100	7 180	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 800	79 240	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	920	6 540	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	440	5 020	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	6 900	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	380	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	620	5 640	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	1 650	13 270	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 620	19 400	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 600	11 530	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 450	17 810	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 090	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	13 370	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	6 150	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 190	6 550	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	730	8 560	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Strausberg, Stadt	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 760	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 270	20 260	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	920	8 120	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	210	1 890	25 850	554 250
Baugewerbe	1 150	10 250	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 490	24 960	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 340	16 910	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	8 060	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 060	50 090	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(390)	2 610	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 710	12 620	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 110	13 090	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 860	21 770	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 010	8 730	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	5 400	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	2 240	27 490	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	9 060	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	940	6 590	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	310	2 460	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 000	36 650	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 670	75 380	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 390	73 140	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2 240	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	2 220	14 160	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 600	29 610	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 020	27 250	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 130	85 760	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	2 820	22 340	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1 840	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 000	12 680	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	2 320	13 510	161 830	5 471 080
Promotion	/	1 470	23 470	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Strausberg, Stadt	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	23 760	178 920	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 760	7 420	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	510	2 380	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	1 920	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	450	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	5 040	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	890	3 130	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	360	1 910	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	470	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	1 440	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	830	227 910
Griechenland	/	/	620	368 440
Italien	/	/	1 710	796 770
Kasachstan	240	930	9 530	1 240 570
Kroatien	/	/	750	330 730
Niederlande	/	/	1 700	226 240
Österreich	/	/	2 100	345 620
Polen	/	2 330	27 940	2 006 410
Rumänien	/	/	1 670	576 200
Russische Föderation	590	1 230	16 300	1 318 130
Türkei	/	/	4 370	2 714 240
Ukraine	/	410	5 500	229 510
Sonstige	580	2 140	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	750	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	430	5 030	608 420
1970 - 1979	/	410	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	360	7 120	1 680 040
1990 - 1999	460	1 260	19 030	3 159 270
2000 - 2011	570	2 090	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	280	1 040	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	350	1 360	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	540	1 360	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	700	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	380	2 720	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Strausberg, Stadt	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,0	56,5	55,6	54,1
Erwerbstätige	50,8	52,6	52,0	51,5
Erwerbslose	3,2	3,9	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,7	3,3	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	46,0	43,5	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,9	11,5	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,9	24,2	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,7	3,0	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	0,9	0,9	3,3
Sonstige	4,3	3,9	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,3	80,8	83,2	83,4
Beamte/-innen	7,1	6,7	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,4	5,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,9	5,8	5,7	4,9
Akademische Berufe	13,0	13,7	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,7	20,1	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,6	11,9	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,3	18,4	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,2	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,6	13,9	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,9	6,4	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	6,8	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,8	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Strausberg, Stadt	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,8	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	17,5	20,7	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7,1	8,3	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,9	2,0	1,4
Baugewerbe	8,8	10,4	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,9	25,5	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,1	17,2	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,8	8,2	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	54,5	51,1	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,0)	2,7	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,2	12,9	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16,3	13,3	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,1	22,2	23,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	50,9	53,3	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	34,8	33,0	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,2	13,7	12,3	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,5	5,5	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	4,0	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,4	1,5	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	22,0	22,2	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42,5	45,7	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41,3	44,4	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,2	1,4	1,3	1,9
Fachhochschulreife	9,8	8,6	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,2	18,0	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	17,7	16,5	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,9	52,0	52,2	46,2
Fachschulabschluss	12,4	13,6	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,1	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	8,8	7,7	7,9	5,8
Hochschulabschluss	10,2	8,2	7,5	7,9
Promotion	/	0,9	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Strausberg, Stadt	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	93,1	96,0	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	6,9	4,0	4,6	19,2
Ausländer/-innen	2,0	1,3	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,5	1,0	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,2	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	4,9	2,7	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,5	1,7	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	1,0	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,3	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,9	0,8	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	1,5
Griechenland	/	/	0,6	2,4
Italien	-	/	1,5	5,2
Kasachstan	13,8	12,5	8,6	8,1
Kroatien	-	/	0,7	2,2
Niederlande	/	/	1,5	1,5
Österreich	/	/	1,9	2,3
Polen	/	31,4	25,1	13,1
Rumänien	-	/	1,5	3,8
Russische Föderation	33,7	16,6	14,6	8,6
Türkei	/	/	3,9	17,7
Ukraine	/	5,5	4,9	1,5
Sonstige	32,7	28,8	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,7	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	-	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	8,6	7,0	6,3
1970 - 1979	/	8,1	7,9	13,2
1980 - 1989	/	7,1	9,9	17,4
1990 - 1999	36,6	24,9	26,4	32,8
2000 - 2011	44,9	41,4	39,9	23,5
Unbekannt	/	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	15,6	14,0	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	20,0	18,3	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	30,9	18,3	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	/	9,5	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	21,4	36,7	36,0	44,4
Unbekannt	/	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Strausberg, Stadt	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 423	87 845	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 371	27 212	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 305	30 148	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 219	21 475	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 203	7 472	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(325)	1 538	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 371	27 212	408 162	13 960 811
Ehepaare	5 188	42 116	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	60	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 336	9 447	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 085	6 308	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(118)	1 164	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(325)	1 538	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	5 371	27 212	408 162	13 960 811
2 Personen	5 285	35 058	444 691	12 455 731
3 Personen	1 778	15 418	194 168	5 454 875
4 Personen	761	7 457	99 310	3 906 260
5 Personen	169	1 917	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	59	783	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 575	20 179	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	739	7 851	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 109	59 815	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Strausberg, Stadt	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,0	31,0	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,1	34,3	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,5	24,4	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	8,5	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,4)	1,8	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,0	31,0	34,5	37,2
Ehepaare	38,7	47,9	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	10,8	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,1	7,2	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,9)	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,4)	1,8	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	40,0	31,0	34,5	37,2
2 Personen	39,4	39,9	37,6	33,2
3 Personen	13,2	17,6	16,4	14,5
4 Personen	5,7	8,5	8,4	10,4
5 Personen	1,3	2,2	2,1	3,3
6 und mehr Personen	0,4	0,9	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,6	23,0	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5,5	8,9	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,9	68,1	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Strausberg, Stadt	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 727	59 095	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	4 305	30 148	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 219	21 475	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 203	7 472	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	5 188	42 116	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	60	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 336	9 447	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(118)	1 164	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 085	6 308	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	5 196	35 819	452 206	12 429 861
3 Personen	1 701	15 258	191 278	5 313 244
4 Personen	664	6 632	88 773	3 706 717
5 Personen	(129)	1 085	14 938	942 856
6 und mehr Personen	37	301	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Strausberg, Stadt	Landkreis Märkisch-Oderland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	55,7	51,0	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	28,7	36,3	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,6	12,6	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	67,1	71,3	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17,3	16,0	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,5)	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,0	10,7	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	67,2	60,6	60,2	54,9
3 Personen	22,0	25,8	25,5	23,4
4 Personen	8,6	11,2	11,8	16,4
5 Personen	(1,7)	1,8	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

